

Krankheit-O-Mat

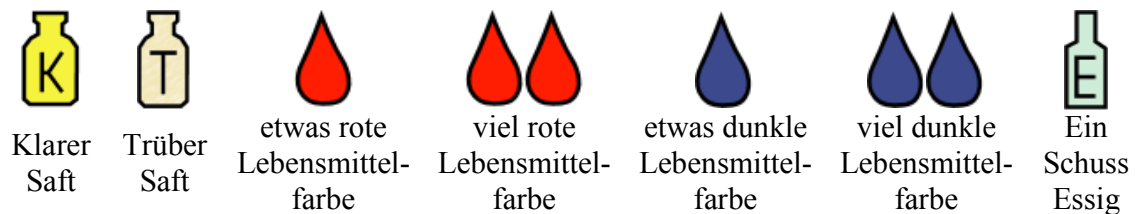
Wie funktioniert's?

Der Heiler hat Dich gebeten, eine Harnprobe abzugeben, die er dann analysieren kann, um festzustellen, an welcher Krankheit Du wohl leidest. *Die Entscheidung dabei liegt ganz bei dir (Opferregel)*: Suche Dir aus der Liste eine Erkrankung aus, die du gerne ausspielen möchtest. Sie sind in Stufen von „harmlos“ bis „kritisch/quasi-tödlich“ eingeteilt, damit Du genau abschätzen kannst, wie umfangreich die Behandlung wohl werden wird.

Hast Du Dich für eine Krankheit entschieden, *mische deine persönliche Harnprobe entsprechend der Symbole zusammen*, die neben der Krankheit angegeben sind. Die Symbole sind unten auf dieser Seite noch mal aufgelistet. *Das Glas solltest Du ca. zur Hälfte bis maximal 2/3 voll machen.*

Zu jeder Krankheit gibt es außerdem eine kurze Liste mit *Symptomen*, die der Patient darstellen sollte/könnte, damit das Ganze etwas runder und glaubwürdiger wird. Sollten die aufgelisteten Symptome absolut nicht zu dem passen, was der Patient vorher gezeigt hat, sollte er sich erstmal eine etwas „leichtere“ Krankheit raussuchen und eine Weile nach der Behandlung mit den stärkeren Symptomen wieder zum Heiler kommen - In dem Fall hätte die erste Behandlung halt schlicht nicht geholfen.

Die Symbole



Stufe 1:
„Ist nix Ernstes, keine Sorge“

Alles OK



Wenn der Heiler eigentlich gar keine „Krankheit“ an sich behandelt, sondern z.B. eine Wunde, kann es trotzdem sein, dass er den Patienten zur Harnschau bittet. Damit kann er z.B. Überprüfen, ob sich Komplikationen ergeben (wie etwa durch eine Vergiftung) haben oder der Körper gut auf die bisherige Behandlung reagiert. Mit dieser „Alles OK“-Probe, kann der Patient zeigen, dass die Behandlung anschlägt bzw. es außer der eigentlichen Verletzung *keine anderen Dinge* zum behandeln gibt.

Entzündung der Blase / Harnwege



Der Patient leidet möglicherweise an einer Blasenentzündung. Diese Krankheit ist hier eher ungefährlich, die Behandlung recht unkompliziert. Um die Krankheit an sich konsequent darzustellen, sollte der Patient über *brennende Schmerzen beim Wasserlassen* und *leichte Krämpfe im Unterleib* klagen.

Generelle Erschöpfung



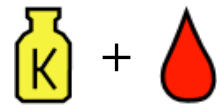
Der Patient leidet unter Erschöpfung und Schwäche. Die Ursachen können vielfältig sein: Zu wenig Schlaf, zu wenig kräftige Nahrung oder schlicht zu große Hitze. Diese „Krankheit“ lässt sich sehr unkompliziert behandeln. Der Patient kann, um die Krankheit glaubwürdiger darzustellen, über andere Symptome wie z.B. *Schwindelanfälle* („schwarz vor den Augen“) oder *leichte Wahrnehmungs-Probleme* (manchmal etwas verschwommene Sicht, „dumpfes“ Gehör, o.Ä.) klagen.

Fieber



Der Patient leidet an Fieber, z.B. weil er erkältet ist oder als „Nebenwirkung“ von einer Behandlung. In dieser Variante, ist es *nur* ein Fieber, nichts Ernstes, wo irgendwelche Organe direkt erkrankt wären. Der Patient würde diese Art von Harnprobe abgeben, wenn der Heiler *bereits eine leichte Krankheit attestiert* hat, es aber *keine zusätzlichen Komplikationen* geben soll.

Leichte Magenprobleme / körperliche Überanstrengung

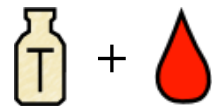


Starke körperliche Anstrengung kann sich auf den kompletten Kreislauf auswirken. Bei der Harnschau wird der Heiler in erster Linie die Auswirkungen auf den Magen feststellen. Die „Krankheit“ ist harmlos und lässt sich einfach behandeln. Der Patient kann, um die Krankheit glaubwürdiger darzustellen, über andere Symptome wie z.B. *leichtes Unwohlsein* und *Durchfall* klagen.

Stufe 2:

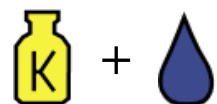
„Mit der richtigen Behandlung kriegen wir das schon in den Griff.“

Erkrankung des Magens / Vergiftung



Dies kann die „klassische Lebensmittelvergiftung“ sein unter Umständen aber auch ein Anzeichen für eine andere Art von Infektion/Vergiftung (z.B. durch einen Tierbiss, vergiftete Waffen, usw.). Diese „Krankheit“ ist normalerweise noch nicht kritisch, die Behandlung ist aber etwas aufwändiger/länger. Um die Krankheit glaubwürdiger darzustellen sollte der Patient über weitere Symptome wie *Übelkeit*, *Erbrechen*, *Magenkrämpfe* und - falls es eher in Richtung einer Vergiftung gehen soll – *Halluzinationen* und *Schwindelanfälle* klagen.

Mögliches Leberleiden



Der Patient leidet an einer angegriffenen Leber, sei es durch eigenes Verschulden (der liebe Alkohol) oder äußere Gewalteinwirkung. In diesem eher frühen Stadium kann der Heiler mit ein bisschen Aufwand meist für Linderung sorgen und die Situation ist für den Patienten noch nicht ganz so kritisch. Um die Krankheit glaubwürdig darzustellen sollte der Patient auch über einige der folgenden Symptome klagen bzw. sie zeigen: *ständige Müdigkeit*, *Schwächeanfälle* und *Konzentrationsstörung*. (Die Symptome sind vergleichsweise harmlos, der Patient kann also sehr überrascht sein, wenn der Heiler die doch eher ernste Diagnose stellt)

Erkrankung der Nieren



Eine Erkrankung der Nieren ist alles andere als harmlos. In diesem Stadium kann sie aber noch recht gut vom Heiler behandelt werden und ist daher noch nicht als kritisch eingestuft. Der Patient kann sich auf eine intensivere Behandlung freuen. Um das Krankheitsbild glaubhafter darzustellen, sollte der Patient auch einige der folgenden Symptome zeigen: *Übelkeit, Fieber, Schüttelfrost, Seitenstiche* (stechender Schmerz im Bereich der Nieren), *häufiger Harndrang* und ggf. *Schmerzen beim Wasserlassen*.

Erkrankung von Magen & Blase (ggf. aber auch Hinweis auf innere Verletzung)



Diese „Krankheit“ ist schon eine schwere Nuss für den Heiler, denn die Ursachen können vielfältig sein. Es könnte sich um eine ausgeprägte Erkrankung des Magens und/oder der Blase handeln, in manchen Fällen kann es aber auch auf innere Verletzungen im Bereich des Magens/Unterleibs hindeuten. Soll es eher eine „Krankheit“ sein, sollte der Patient als Symptome z.B. *Übelkeit, Magenkrämpfe* und *starke Schmerzen beim Wasserlassen* zeigen. Die Behandlung ist in dem Fall schon etwas aufwändiger, die Krankheit aber noch nicht als „kritisch“ anzusehen. Soll die Ursache eine innere Verletzung sein, sollte der Patient ebenfalls *Übelkeit* und *Krämpfe* als Symptom darstellen, *auf die Schmerzen beim Wasserlassen aber verzichten* und stattdessen dem Heiler einen *Hinweis geben*, dass man einen Schlag in die Magengegend oder etwas Vergleichbares abbekommen hat. Bei einer inneren Verletzung kann der Heiler eigentlich nur wenig machen, so etwas ist also schon eher als „potentiell kritisch“ einzustufen. Neben einer recht umfangreichen Behandlung der Symptome kann man nur warten und hoffen.

Stufe 3:

„Sieht nicht besonders gut aus. Das wird eine längere Behandlung.“

Mehrere Organe erkrankt / Vergiftung



Hier geht's richtig zur Sache. Der Patient ist in einem schlechten Zustand; die Harnprobe lässt darauf schließen, dass mehrere Organe erkrankt sind. Der gesamte Körper ist aus dem Gleichgewicht geraten und es besteht akuter Handlungsbedarf. Der Patient kann hier die volle Palette von Symptomen darstellen: *Erbrechen, Durchfall, Fieber, schmerzhafte Magenkrämpfe, Stechen in der Seite, Kraftlosigkeit, Überempfindlichkeit der Haut*. Falls die Ursache ein starkes Gift sein sollte, lassen sich noch zusätzliche Symptome einbringen (abhängig vom Gift). Der Heiler wird sein gesamtes Können aufbieten, um den Patienten zu behandeln und die Symptome zu lindern. Die Behandlung ist aufwändig und wird einiges an Zeit in Anspruch nehmen. Auch für den Patienten ist das hier ein „Fulltime-Job“.

Stufe 4:

„Ich habe da leider eine ganz schlechte Nachricht für Sie...“

Nierenversagen / Organversagen



In diesem Fall liefert die Analyse der Harnprobe eigentlich nur noch die letzte Gewissheit, den letzten Nagel im Sarg. Der Patient ist in einem katastrophalen Zustand, die Krankheit(en) haben mehrere seiner Organe bereits so stark angegriffen, dass nahezu keine Chance auf Heilung mehr besteht. Der Heiler wird sich intensiv um den Patienten kümmern, kann dabei aber eigentlich nur noch bestmöglich die Symptome etwas erträglicher machen. Der Patient sollte zur konsequenten Darstellung hier aus dem Vollen schöpfen: *Übelkeit, Erbrechen, starke Schmerzen und Krämpfe, kaum in der Lage, sich auf den Beinen zu halten, Halluzinationen, Blackouts*, usw.. Auch auf emotionaler Ebene sollte der Patient die volle Bandbreite liefern von *Angst und Verzweiflung*, über Leugnung vielleicht bis hin zur Akzeptanz, wenn es zu Ende geht. Demn, um es noch mal deutlich zu sagen, wer sich für diese Variante entscheidet, muss schon auf übernatürliche Hilfe hoffen oder darf seinem Charakter schon mal ein Grab ausheben.

Stufe X:
„Herzlichen Glückwunsch!“

Schwangerschaft



Soll vorkommen. Und zwar bei Frauen. Die Symptome, mit denen die Patientin die Sache glaubwürdiger gestalten kann sind in erster Linie *Morgenübelkeit und Müdigkeit*.

Hinweis: Männliche Spieler, die sich einen Spass daraus machen, dem Heiler eine nach diesem Rezept gemixte Harnprobe zur Diagnose zu geben, müssen damit rechnen, dass dieser gut hörbar für die umstehenden Spieler die Lehrlinge zusammentrommelt, damit die diesen Paradefall von „der Herr Ritter kann zur Zeit seine Lanze nicht so aufrichten, wie er es gerne täte“ mit eigenen Augen begutachten können.